

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

TELEFONNACHRICHTEN: 15 40

Dienstag, 27. September 1983

Blatt 2611

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Kommunal: Zinssenkung für 18.100 Gemeindemieter
(rosa) Josefstadt verlangt Verkehrs- und
Schallschutzmaßnahmen

Lokal: "Richard Wagner" im Bezirksmuseum Landstraße
(orange)

Kultur: Geschichte Simmerings in zwei neuen Büchern
(gelb)

Nur
über FS: 26.9. Weichenstörung
In der Tür eingeklemmt

"Richard Wagner" im Bezirksmuseum Landstraße

=++++

1 Wien, 27.9. (RK-LOKAL) "Richard Wagner in Wien", eine Ausstellung des Wiener Stadt- und Landesarchivs, die dem Komponisten anlässlich seines 100. Todestages gewidmet ist, wird bis einschließlich 13. November Sonntag von 10 bis 12 Uhr und Mittwoch von 16 bis 18 Uhr im Bezirksmuseum Landstraße,

3, Sechskrügelgasse 11, gezeigt. Die bisher im Rathaus und in der Bezirksvorstehung Ottakring gezeigte Ausstellung folgt den Spuren Wagners in Wien und stellt Personen vor, die zu den Freunden, Bewunderern und Mitarbeitern in dessen Wiener Zeit gehörten. Für Interessenten wird ein kleiner Katalog kostenlos abgegeben.

(Schluß) am/jh

NNNN

Zinssenkung für 18.100 Gemeindemieter

=++++

2 #Wien, 27.9. (RK-KOMMUNAL) Für 18.100 Gemeindemieter bringt die nächste Mietzinsrechnung eine erfreuliche Überraschung: Die internationale Zinssatzpolitik beziehungsweise die Senkung des Zinssatzes durch das den Bau mitfinanzierende Kreditinstitut ermöglicht eine Reduzierung des Mietzinses. Das Ausmaß der Verbilligung beträgt, wie Stadtrat Ing. Fritz HOFMANN der "RATHAUSKORRESPONDENZ" mitteilte, zwischen 26 Groschen und 3,09 Schilling pro Quadratmeter rückwirkend ab Juli 1983. #

In der Mietzinsvorschreibung für Oktober werden in den betroffenen Gemeindebauten die seit Juli geleisteten Überzahlungen abgerechnet. Ab November bezahlen die Mieter dann den neuen Grundzins, der sich aus den geänderten Zinsbedingungen ergibt.

(Schluß) ger/gg

NNNN

Josefstadt verlangt Verkehrs- und Schallschutzmaßnahmen

=++++

3 #Wien,, 27.9. (RK-KOMMUNAL) Die Verkehrssituation in der Josefstadt soll mit einer Reihe von Maßnahmen verbessert werden. In der letzten Sitzung der Bezirksvertretung wurde unter anderem ein von der SPÖ-Fraktion und von der ÖVP-Fraktion gestellter Antrag zur Beschleunigung der Straßenbahnlinie "2" auf der Alser Straße einstimmig beschlossen.#

Gegenwärtig kommt es auf der Alser Straße durch die Gleise blockierende Autofahrer immer wieder zu Anhaltungen der Linie "2".

Gleichfalls einstimmig beschlossen wurde ein von der SP-Fraktion gestellter Antrag, die Grünphase der Fußgängerübergänge der Kreuzung Auerspergstraße, Josefstädterstraße und Stadiongasse zu verlängern. Auf Grund der relativ kurzen Phasenschaltung ist derzeit das Überqueren der stark frequentierten Kreuzung besonders für ältere, gebrechliche oder behinderte Menschen überaus beschwerlich und zum Teil auch gefahrvoll.

Ferner wurde die Durchführung von Schallschutzmaßnahmen in stark frequentierten Straßenzügen der Josefstadt wie etwa der Auerspergstraße gefordert. Dabei sollen nach Meinung der Bezirksvertretung nicht nur Bundesstraßen, wie etwa der Gürtel, Berücksichtigung finden. Entsprechende Messungen über unzumutbaren Straßenlärm liegen bereits in der zuständigen Magistratsabteilung 28 auf. Der Antrag - der ebenfalls von der SP-Fraktion gestellt wurde - wurde einstimmig beschlossen. (Schluß) zi/ko

NNNN

Geschichte Simmerings in zwei neuen Büchern

=++++

4 #Wien, 27.9. (RK-KULTUR) Zwei Bücher, die sich mit der Vergangenheit Simmerings befassen, präsentierte Bezirksvorsteher Otto MRAZ am Montag im Amtshaus auf dem Enkplatz. Die beiden Bücher "Heimatkunde Simmering" und "Kulturführer durch den Zentralfriedhof" sind im Verlag Jugend & Volk erschienen. Sie wurden von Prof. Dr. Felix CZEIKE herausgegeben, als Hauptautor zeichnet der Kustos des Bezirksmuseums Simmering, Hans HAWELKA. Das Heimatkundebuch ist zum Preis von 298 Schilling, der Kulturführer zum Preis von 68 Schilling im Buchhandel erhältlich. #

"Heimatkunde Simmering" schildet das Werden der einstigen Vororte Simmering, Kaiser Ebersdorf und Albern von den ersten Siedlungsspuren über die "Geburtsstunde" des 11. Bezirks durch die Eingemeindung in die damalige "Groß-Kommune" Wien am 21. Dezember 1891 bis zur Gegenwart. Topographische Besonderheiten - das Neugebäude, Schloß Ebersdorf und die Laurenzkirche - werden ebenso erfaßt, wie die wirtschaftliche und soziale Entwicklung, Probleme der Infrastruktur und wie das kulturelle Leben. Auch die Sozialgeschichte der jüngsten Vergangenheit findet ihren Niederschlag. Schließlich erfährt man auch Wissenswertes über die Geologie des Bezirkes.

Das zweite heimatkundliche Werk ist der Kulturführer durch den Wiener Zentralfriedhof mit einer ausführlichen Darstellung der historischen Entwicklung des Friedhofprojektes. 240 Kurzbiographien bedeutender Persönlichkeiten, die auf diesem Friedhof ihre letzte Ruhestätte fanden, sowie Orientierungspläne vervollständigen das Buch. (Schluß) ba/ap

NNNN